

OTIF



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

INF. 1

26. Oktober 2012

Original: Englisch

RID: 52. Tagung des Fachausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter
(Riga, 13. November 2012)

Information des Sekretariats zum Dokument OTIF/RID/CE/2012/10

1. Im Dokument OTIF/RID/CE/2012/10 ist der Antrag enthalten, den Verweis auf die Norm EN ISO/IEC 17020:2004 an verschiedenen Stellen im RID zu aktualisieren.
2. Mit diesem Dokument werden zusätzliche Informationen geliefert, die für die Beurteilung der Frage, ob diese Änderung so früh wie möglich vorgenommen werden soll, von Bedeutung sein könnten.
3. Das Sekretariat ist darüber informiert worden, dass Ursache des Problems in einer Mitteilung der Kommission (2012/C 149/01) im Rahmen der Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008¹, Beschluss Nr. 768/2008/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008, Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 (*Veröffentlichung der Titel und der Bezugsdaten der harmonisierten Normen im Sinne der Richtlinie*) liegt. Gemäß dieser Mitteilung hat die neue Norm EN ISO/IEC 17020:2012 den gleichen Anwendungsbereich wie die Norm EN ISO/IEC 17020:2004, allerdings endet für die Norm EN ISO/IEC 17020:2004 ab dem 1. Oktober 2012 die Annahme der Konformitätsvermutung mit den grundlegenden Anforderungen der "Richtlinie"².

¹ Verordnung über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 339/93 des Rates.

² Es ist nicht klar, welche "Richtlinie" mit diesem Verweis gemeint ist.

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

4. Das Sekretariat stellt jedoch fest, dass einige EU-Verordnungen, z.B. Verordnung der Kommission (EU) Nr. 371/2010³, Verweise auf die Norm EN ISO/IEC 17020:2004 enthalten und offenbar keine Änderung im Hinblick auf die Inbezugnahme der neuen Ausgabe dieser Norm erfahren haben.
5. Deshalb ist nicht klar, ob eine Änderung des RID/ADR/ADN wirklich so dringend erforderlich ist, wie dies von der Gemeinsamen Tagung angeregt wurde. Eine Änderung wäre vermutlich nur dann dringend erforderlich, wenn die Konformität mit der Norm EN ISO/IEC 17020:2012 eine Nichtkonformität mit der Norm EN ISO/IEC 17020:2004 bedeuten würde. Wenn dies nicht der Fall ist, könnte man davon ausgehen, dass Prüfstellen, die gemäß der Norm EN ISO/IEC 17020:2012 arbeiten, ebenfalls der Norm EN ISO/IEC 17020:2004 entsprechen, und zwar insbesondere diejenigen Prüfstellen, die bereits zuvor nach der Norm EN ISO/IEC 17020:2004 akkreditiert wurden.
6. Wenn jedoch eine Änderung aufgenommen wird, müssten auf der anderen Seite alle zuständigen Behörden in den RID-Vertragsstaaten, einschließlich der Nicht-EU-Staaten, vor dem 1. Juli 2013 eine erneute Akkreditierung der Prüfstellen vornehmen. Aus diesem Grund sollte geprüft werden, ob dies in allen RID-Vertragsstaaten, insbesondere in denjenigen, die nicht an die Anwendung der EU-Richtlinien gebunden sind, verwaltungstechnisch möglich ist.
7. Von der Europäischen Kommission hat das Sekretariat die Mitteilung erhalten, dass die Norm EN ISO/IEC 17020:2012 am 27. Februar 2012 verabschiedet wurde. Als der Entwurf der oben genannten Mitteilung 2012/C 149/01 erstellt wurde, habe das CEN angeregt, eine sechsmo- natige Übergangsfrist für die Anwendung der älteren Ausgabe der Norm vorzusehen. Nach der Veröffentlichung der Mitteilung am 25. Mai 2012 hätten verschiedene Beteiligte angeregt, eine längere Übergangsfrist vorzusehen. Es sei möglich, diese Mitteilung zu ändern, dies sollte jedoch auf Antrag des CEN geschehen.

³ Verordnung (EU) Nr. 371/2010 der Kommission vom 16. April 2010 zur Ersetzung der Anhänge V, X, XV und XVI der Richtlinie 2007/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines Rahmens für die Genehmigung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge Rahmenrichtlinie (Text von Bedeutung für den EWR).